

SITZUNG  
DES BAU- UND UMWELTAUSSCHUSSES

Sitzungstag:  
16. März 2016

Sitzungsort:  
Stadt Vilseck

---

Namen der Mitglieder des Bauausschusses

---

anwesend

abwesend

Abwesenheitsgrund

---

Vorsitzender:

1. Bürgermeister Schertl Hans-Martin

Niederschriftführer:

Ertl Stefan  
Dipl.Ing.(FH), M.FM

Mitglieder des Bauausschusses:

Ertl Wilhelm  
Graf Markus  
Plößner Manuel  
Pröls Ludwig  
Renner Roland  
Ringer Hildegard  
Schwindl Helmut  
Ströll-Winkler Christian

Mitglieder des Stadtrats:

3. Bürgermeister Heinrich Ruppert

Architekturbüro H+F:

Flierl Michael  
Bögerl Andreas

**Beschlussfähigkeit im Sinne des Art. 47 Abs. 2 und 3 GO war gegeben.**

## Ortstermine:

### 1) Vilsauen; Festlegung des Standorts für das Kneippbecken am Altmühlbach

Von den anwesenden Bau- und Umweltausschussmitgliedern wurde Folgendes einstimmig beschlossen:

#### ➤ **Nachträgliche Aufnahme eines Ortstermins:**

### 2) **Besichtigung der Fluchtwegsituation im Burginnenhof**

## Öffentliche Sitzung

### Ortstermine:

#### **TOP 1**

### **Vilsauen; Festlegung des Standorts für das Kneippbecken am Altmühlbach**

#### **Sachverhalt:**

Das Büro H+F hat auf Höhe der Burg den Bau eines betonierten Kneippbeckens am Altmühlbach im Zuge der Renaturierung der Vilsauen geplant. Das Kneippbecken benötigt einen Wasserzulauf mit ca. 2,0l/s und eine hervorragende Wasserqualität. Dieser Zulauf soll durch eine Quelle die zur Zeit in den Altmühlbach mündet, sicher gestellt werden. Aufgrund der Abmessungen dieses Betonkneippbeckens von 12,50m x 6,00m wird der Standort nach den zwei Wassergräben in Richtung Norden vorgeschlagen. Durch die Topografie ist es jedoch hydraulisch nicht möglich, das Wasser aus der Quelle vom Standpunkt des Kneippbeckens aus wieder in den Altmühlbach freispiegel zurück zu leiten. Sollte das Wasser wieder dem Altmühlbach zugeführt werden müssen, geht das nur unter Einsatz einer Pumpe, welche permanent für die Nutzungsdauer des Beckens zu betreiben ist. Herr Ringer (Besitzer des Fischrechts im Altmühlbach) und etliche Anlieger, deren Fischweiher mit dem Wasser aus dem Altmühlbach versorgt werden, haben sich gegen die Ableitung des Quellwassers für das Kneippbecken ausgesprochen. Der eigentliche Hauptzulauf zum Altmühlbach erfolgt über Rohrleitungen und Gräben vom Schnellweiher aus. Da aber die Wasserzufuhr unter Umständen nicht dauerhaft gewährleistet ist (Biber, niedriger Wasserstand bei einer Hitzewelle) ist die Quelle der einzige permanente Wasserzulauf in den Altmühlbach und somit für die Fischweiher.

Der Bau- und Umweltausschuss diskutierte über die Umstände und hat die weiteren Planungen für ein Betonkneippbecken bis auf weiteres gestoppt. Es soll eine andere Lösung oder ein anderer Standort gesucht werden.

Ein Beschluss hierzu wurde nicht gefasst.

#### **TOP 2**

### **Besichtigung der Fluchtwegsituation im Burginnenhof**

#### **Sachverhalt:**

Für die dringend erforderliche Anlage eines zweiten Fluchtweges aus dem Innenhof der Burg hat Herr Architekt Ernst bereits im Jahr 2007 verschiedene Varianten aufgezeigt. Eine Umsetzung dergleichen wurde bis dato noch nicht beschlossen. Da aber bei jeder Veranstaltung in der Burg gesicherte Fluchtwege erforderlich sind, hat die Verwaltung angeregt, die Fluchtwege entsprechend zu ertüchtigen. Dazu hat am 09.03.2016 ein Ortstermin mit dem

Landesamt für Denkmalpflege und der unteren Denkmalschutzbehörde stattgefunden, bei der man sich auf die Alternative 4 aus dem Plan der em-Architekten als beste Möglichkeit geeinigt hat.

Nach Aussage von Herrn Rosskamp (Landesamt für Denkmalpflege) wäre auch eine Absenkung des Weges im Innenhof am Gebäude entlang eine Möglichkeit, um den Durchbruch der Mauer so "tief" wie möglich herstellen zu können.

Diese Situation wurde von den Ausschussmitgliedern besichtigt und empfohlen, doch zu versuchen die Absenkung so zu gestalten, dass unter Umständen auf ein Außentreppengerüst verzichtet werden kann. In der nächsten Stadtratssitzung soll für diese Leistungen ein Planungsauftrag vergeben werden.

Ein Beschluss hierzu wurde nicht gefasst.

Für die Richtigkeit, Vilseck den 16.03.2016



Hans-Martin Schertl  
1. Bürgermeister



Stefan Ertl  
Schriftführer